

Quelle: Ueckermünder Stadtreporter 03/09

„Otter“ jetzt im Greifen-Gymnasium heimisch

Gegen die Grippewelle sind auch Schachspieler nicht immun. Nachdem es für den IV. Schulschachcup im Vorfeld schon viele krankheitsbedingte Absagen gab, mussten am Spieltag noch elf (!) vorangemeldete Schüler passen. Die tollen Spielbedingungen im Ueckermünder Tierpark konnten somit nur 24 Schacheleven genießen. Um den „Siegerotter“ in der Schulwertung kämpften zwölf Schulen der Kreise Uecker-Randow und Ostvorpommern. Mit 5,5 Punkten erreichte das „Mädchenteam“ der Pestalozzi-Grundschule Torgelow mit Lea Maßloch und Luisa Kempfert den 6. Platz. Florian Schmekel konnte durch seinen Sieg in der Wertungsklasse (WK) II die Grundschule „Ueckertal“ Pasewalk (7 Punkte) auf Platz fünf bringen. Der Titelverteidiger, die Haff-Grundschule Ueckermünde, konnte diesmal nur eine WK besetzen und kam mit Chris Wesener, Alex Bollnow, Lukas Nitzke sowie Anthony Wolf zu 8,5 Punkten. Dies reichte für den 4. Platz. Ebenfalls nur in einer WK vertreten war die Grundschule „Gebrüder Grimm“ Anklam. Gregor Scheil und Nico Meier spielten 10 Punkte ein und sicherten ihrer Schule den Bronzeplatz. Spannend war der Kampf um den Sieg. Die von Wilfried Otto betreute Schulschach AG der Regionalen Schule „Hanno Günther“ Ferdinandshof war mit der größten Abordnung aller Schulen am Start. Die 13 Punkte von Clemens Mattheé, Steven Baumgart, Anne Schünemann und Andre Prezlich bedeuteten am Ende den zweiten Platz. Den Pokal konnte erstmals das Greifen-Gymnasium Ueckermünde (14 Punkte) in Empfang nehmen. Zwei Altersklassensiege durch Mikael Ispirjan und Julia Rusch (Foto) sorgten für den knappen Punktvorsprung. Herzlichen Glückwunsch!



Text: S. Bigalke, Foto: R. Zentgraf